Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1870

18.6.1870 (No. 164)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164. Samstag den 18. Juni **1870.**

3.2.

Obstbau-Curs
für
Lehrer und Personen reiferen Alters.

Montag den 4. Juli 1870 beginnt in der Großh. landw. Gartenbauschule ein Obstbau-Curs für Lehrer und Personen reiferen Alters. Der Unterricht wird unentgeltlich ertheilt und dauert ca. 14 Tage.

Anmeldungen sind an die Großh. landw. Gartenbauschule Karlsruhe zu richten.

Schüle.

Freiwillige Feuerwehr.

Diejenigen Kameraden, welche sich bei der am Sonntag den 19. d. M. stattfindenden Versammlung in Stutensee betheiligen wollen, werden hiermit freundlich ersucht, sich Samstag den 18. d. M., Abends 8 Uhr, zu einer näheren Besprechung im Gasthaus zum Hirsch (Kamerad Kaiser) einzufinden.

Das Corps-Commando.
A. A.
Voit. C. Schwindt.

33.

Oelgemälde-Versteigerung.

Heute Samstag den 18. Juni d. J.,
Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr,

findet im obern Saale des Gasthauses zur **Goldenen Waage,** Zähringerstraße 77 hier, eine **Versteigerung** vorzüglicher **Oelgemälde,** wobei auch Salon- und Kabinetstücke, aus der **Düsseldorfer Schule** durch den **Unterzeichneten** statt.

Die Namen: **C. Sell, Fickentsher, Hilger, C. & A. von Wille** und **Brinkmann** ꝛc. ꝛc. bürgen für die Vorzüglichkeit dieser **schönen** Sammlung. Zur gefälligen Ansicht ist dieselbe schon **Freitag den 17. d. M., Nachmittags** von 2 Uhr an, in vorbemerktem Saale ausgestellt, wozu die geehrten Liebhaber höflichst einladet

J. Scharpf, Commissionär.

Bekanntmachung.

2.2. Bei unterzeichneter Stelle findet ein gewandter Dekopist sogleich Beschäftigung.

Die Bewerber haben sich mit guten Zeugnissen über ihre seitherige Aufführung und über eine schöne und flüchtige Handschrift auszuweisen.

Die Tagesgebühr kann, je nach der Leistungsfähigkeit, zwischen 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 36 kr. bestimmt werden.

Karlsruhe, den 15. Juni 1870.
Expeditur
Gr. Oberdirektion des Wasser- u. Straßenbaues.
Wächter.

Häuserversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der Wittwe des Gastwirths August Wilser, Josephine, geb. Steinmetz in Karlsruhe, werden am

Montag den 20. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

1) ein zweistöckiges Wohnhaus in der Langenstraße dahier Nr. 111, neben Bäckermeister Eduard Gartner, nebst Seitenbau, Stallung und Remise mit darauf ruhendem Realwirthschaftsrecht zur Stadt Straßburg,
2) ein dreistöckiges Wohnhaus in der Adlerstraße Nr. 13 b, neben Lederhändler Henle's Erben, mit Querbau und Seitenbau links und rechts,

im Gasthause zur Stadt Straßburg einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und zugeschlagen, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

Die näheren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Juni 1870.
Großh. Notar **Grimmer.**

2.2. **Blankenloch.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse des Kindes Wilhelm Friedrich Dörflinger von Blankenloch nachverzeichnete Liegenschaften bis

Montag den 20. Juni d. J.,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

a. Gemarkung Blankenloch:
1 Morgen 63 Ruthen Aecker und Wiesen in 7 Parzellen im Anschlag . 920 fl.

b. Gemarkung Büchig:
2 Viertel 74,1 Ruthen Aecker und Wiesen in 3 Parzellen im Anschlag . 480 fl.

c. Gemarkung Grötzingen:
48 Ruthen 59 Fuß Wiesen im Anschlag . . . . . 60 fl.

d. Gemarkung Durlach:
16 Ruthen a. M. Wiesen im Anschlag . . . . . 40 fl.

Mühlburg, den 2. Juni 1870.
Großh. Notar **Mathos.**

Brennholz-Versteigerung.

Am **Montag den 20. Juni,** Nachmittags 1 Uhr, lassen die **Gebr. Gehrlein** auf ihrem Holzplatze zu **Maximiliansau** eine große Anzahl Loose Marinenspäne, buchene Späne, eichene Schnitzelspäne, eichenes und erlenes Abholz und sonstige Sägabfälle öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Akademiestraße 29 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, großem Alkov, Mansardenzimmer, Küche, Keller ꝛc., auf 23. Juli zu vermiethen. Nähere Auskunft Schützenstraße 20, 3. Stock.

* Querstraße 15 ist im Vorderhause eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, und dazu im Hinterhause ein großes Lokal mit 2 Kreuzstöcken, welches sich seines freundlichen Aussehens wegen zu einer Werkstätte oder einem Magazin eignet, zu vermiethen, letzteres wird auch allein abgegeben und beide sind auf den 23. Juli d. J. zu beziehen.

Wohnung zu vermiethen.

*2.2. Eine freundliche, reinliche Wohnung, bestehend aus einem Saal und 4 Zimmern, mit Glasabschluß, nebst allen übrigen Erfordernissen, ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer (parterre) sind sogleich, womöglich an eine Dame, zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel 2 b.

*3.1. Zwei sehr geräumige und gut möblirte Zimmer, bel-étage, nach der Straße gehend, sind sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße 175, Eingang Herrenstraße.

* Zähringerstraße 15 ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen wird sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Leopoldstraße 11 im zweiten Stock.

2.2. Es wird ein Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Ritterstraße 20 im zweiten Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Ebendaselbst findet auch eine gewandte Kellnerin eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 40.

*2.2. Ein Kindsmädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, wird gegen sehr guten Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein fleißiges Mädchen wird in ein Gasthaus als Küchenmädchen auf Johanni gesucht: Karlsstraße 21.

* Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Hirschstraße 46.

2.1. Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni gegen guten Lohn eine Stelle. Näheres Langestraße 139, Eingang im Laden Lammstraße, zu erfragen.

* Es wird auf Johanni ein Mädchen in Dienst gesucht, welches etwas kochen, waschen und spinnen kann. Zu erfragen Langestraße 199 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Zähringerstraße 73 im zweiten Stock.

* Ein starkes, fleißiges Mädchen wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, schön nähen kann und die häuslichen Geschäfte gut versteht, findet eine gute Stelle auf's Ziel bei einer kleinen Familie ohne Kinder. Zu erfragen Karlsstraße 9 im dritten Stock. — Ebendaselbst ist eine gut erhaltene **Badwanne** von Blech mit Zinkboden billig zu haben.

2.1. Es wird sogleich oder auf Johanni ein solides, fleißiges Mädchen gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße 44.

* Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Herrenstraße 36, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Steinstraße 11 im dritten Stock.

Kapital auszuleihen.

* **5000—6000 fl.** sind auf erste Hypotheke auf ein hiesiges Haus an einen pünktlichen Zinszahler zu 5% zum Ausleihen bereit. Näheres Hirschstraße 12 im ersten Stock.

Stelleantrag.

Ein Kammermädchen, welches fein weißnähen, Kleider machen ꝛc. kann, findet eine gute Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karlsstraße 15.

Offene Lehrlingsstelle.

3.3. Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie ist unter günstigen Bedingungen in einem Manufakturwaaren-Geschäft eine Lehrlingsstelle offen. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter A. B. entgegen.

* Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die **Bäckerei** zu erlernen, kann bei Unterzeichnetem unentgeltlich in die Lehre treten.

C. Appenzeller, Amalienstraße 27.

Beschäftigungs-Anträge.

Im Maschinennähen gewandte Mädchen finden sofort Beschäftigung durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karlsstraße 15.

Stelle-Gesuch.

3.1. Ein junges Frauenzimmer aus der französischen Schweiz, welches wenig deutsch spricht, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Kindermädchen. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. **Verloren**

wurde vor einigen Tagen auf dem Wege durch die Herren- und Sophienstraße bis zur Waldstraße ein **schwarzer Spitzenschleier.** Man bittet um Abgabe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

* Verloren wurden von einem armen Dienstmädchen am Mittwoch Abend von Rüppurr bis an den Bahnhof mehrere Stücke weiße **Wäsche.** Der redliche Finder wird gebeten, dieselben große Spitalstraße 24 im untern Stock abzugeben.

* ☞ Die Frau, welche gestern auf dem Markte den **Geldbeutel** zu sich nahm, um ihn zur Anzeige zu bringen, wird gebeten, denselben Erbprinzenstraße 31 gütigst abzugeben.

Verwechselter Schirm.

*2.2. Mittwoch den 8. Juni d. J. wurde im Gartenlokale des Museums ein neuer **Schirm** mit seidenem Ueberzuge unter Zurücklassung eines anderen mitgenommen. Der Inhaber des ersteren wird ersucht, denselben bei dem **Eigenthümer, dessen Name** auf dem hölzernen Griffe **eingravirt** ist, gegen den zurückgelassenen wieder auszutauschen

*2.2. **Drei Gulden Belohnung**

Demjenigen, der eine am Samstag Abend, den 11. d. M. abhanden gekommene Katze, graugelb mit dunkeln Streifen, Langestraße 175, drei Stiegen hoch, wiederbringt oder über den Verbleib derselben sichere Auskunft zu ertheilen weiß.

Pferd-Verkauf.

* Ein Pferd, braun Wallach, von der Pferdeverloosung ist billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 86.

* Der erste Gewinn

der Karlsruher Pferdemarktverloosung,

eine elegante Droschke,

ist zu verkaufen und den ganzen Tag im Römischen Kaiser zum Einsehen bereit.

2.1. **Eine Zither,**

neu, wird billig abgegeben: Schützenstraße 20 im dritten Stock rechts.

2.2. Eine Einrichtung zur

Nudelfabrikation

wird abgegeben; der Käufer kann dieses Geschäft erlernen und kommt demselben eine sehr ausgedehnte Kundschaft zu gut. Franko-Anfragen wolle man richten: Poste restante Heidelberg M. A. 48.

Verkaufsanzeige.

* Ein fast neuer **Schienenherd** mittlerer Größe sammt Backofen, Wasserschiff und Backsteinen ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Waldstraße 43 im dritten Stock.

Empfehlung.

*2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich zum An- und Verkauf getragener Kleider, Betten, Gold, Silber ꝛc. mit der Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung in der Steinstraße 9 verlassen und nunmehr **Langestraße 99** wohnt.

Julius Durlacher.

Herren- und Frauenkleider

*2.1. **aller Art,**

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.

☞ **L. Lazarus aus Bruchsal.**

Avis für Damen.

6.1 **Alte reine und weiße Leinwand wird fortwährend in größerer Menge angekauft und gut bezahlt. Preise je nach der Qualität. Man beliebe Adressen zu richten:**

H. Muth in Heidelberg, westl. Hauptstraße 102.

Privat-Bekanntmachungen.

Frischer Rheinsalm

à 1 fl. 18 kr. per Pfund bei

Richard Haas,

1 Lyceumsstraße 1.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt (zu den schon angezeigten Mineralwassern) das eben frisch angekommene **Griesbacher, Wildunger, Saidschützer, Vichy**-Wasser ꝛc., sowie das erhaltene **Hunyadi Janos Bittersalzquelle** von Ofen.

Lagerbier

in Flaschen à 7 kr. empfiehlt

Stephan Birsner,

Herrenstraße 35.

Veisz

Champagner

in ¼ Flaschen empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Louis Lauer,

6.1. 12 Akademiestraße 12.

Ital. Schildkröten,

kleinste Sorte in Aquariums, größere Sorte für in Gärten, empfiehlt à 30 kr. bis 1 fl. 24 kr. per Stück

C. G. Frey,

2.2. Fischhandlung.

Gesunde, schöne

Goldfischchen

empfiehlt

Richard Haas,

1 Lyceumsstraße 1.

Schöne, gesunde, chinesische

Goldfischchen

sind wieder eingetroffen bei

C. G. Frey,

2.2. Hirschstraße 23.

12.3. **Wanzentod,**

bestes Mittel, um Wanzen mit Brut für immer zu vertilgen à Flasche 18 kr. Generaldepôt bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Gift- und phosphorfreie Zündhölzer

von Kalliwoda & Cie. in Ortenberg, ächt schwedische

Sicherheitszünder

empfiehlt zu billigen Preisen

Franz Schäffer,

Amalienstraße 14.

4.2. **Attest.**

Nach Gebrauch von nur einer Flasche **Liliones**e aus der Fabrik von **A. Kirsten** in Halle a. S. bin ich binnen 4 Tagen von Flechten, mit denen ich von Jugend auf belastet war, und von meinen vielen Sommersprossen total befreit worden. Dies bescheinige ich der Wahrheit gemäß mit meiner eigenhändigen Namensunterschrift.

Berlin, im Juli 1869.

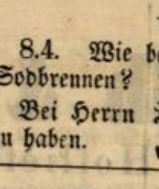
C. Nitschke,
H.-St.-A.-Assistent.

Alleinverkauf pro Flasche 1 fl. 45 kr. mit Garantie, ½ Flasche 1 fl.

Generaldepôt bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10.

8.4. Wie beseitigt man üblen Geruch und Sodbrennen? Durch Holzkohlen-Biscuit.

Bei Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe zu haben.



Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Engl. Patent-Reinigungs-Crystall

12.2.

zum Waschen von Leinwand, Shirting, Mousselin, Shawls, Merinos ꝛc. à Paquet 3 und 3½ kr. Depôt bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Französischer Crystall-Leim

(durchsichtig, hell und flüssig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe ꝛc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz ꝛc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitten, daher täglich für jeden Haushalt ꝛc. ein Hilfsmittel, der Flacon 12 kr. bei

F. X. Weißbrod.

Lustre-Röcke,
Alpaca-Röcke,
Grosgrain-Röcke,
Leinene Röcke

in größter Auswahl billigst.

A. Herzmann,

3.3. Langestraße 155.

2.1.

Beinlängen,

weiß und gereift,

Kinderstrümpfe,

weiß, glatt und gestreift,

farbig und **gereift,**

bestens sortirt vorräthig und werden Aufträge zur raschen Anfertigung von in vielen Sorten vorhandenen Strickgarnen angenommen.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Haus- u. Comptoir-Röcke

von 2 fl. an.

A. Herzmann,

3.3. Langestraße 155.

Knaben-Anzüge

in

Wolle und Leinen,

größte Auswahl,

billigst

bei

A. Herzmann,

Langestraße 155.

3.3.

In neuer geschmackvoller Auswahl empfehle ich:

Piqué-Kleidchen
Leinene Kleidchen
Tragkleider
Hütchen
Schürzchen
Strümpfe
Söckchen
Corsets

für Kinder.

Leopold Weiß,

Friedrichsplatz.

2.2. **Gartenstühle,**

eiserne, selbstverfertigte, für Gartenwirthschaften geeignet, per Stück 3 fl. 30 kr., bei Abnahme von einem Dutzend per Stück 3 fl. 18 kr. Zu haben bei

H. Mörch, Waldstraße 22.

Für die jetzige Jahreszeit empfehle ich mein Lager in feinen Damenstiefeln, Kinderschuhen, Pantoffeln, sowohl in Leder als in Zeug zu den billigsten Preisen.

Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Reparaturen werden von meinem Schuhmacher bestens besorgt.

*** Unterzeichneter beehrt sich, den verehrlichen Industriellen Karlsruhe's hiermit anzuzeigen, daß er das Aufbauen runder Dampfkamine übernimmt. Dieselben werden von ihm in jeglicher Höhe von Innen heraus ohne Gerüst aufgemauert, und ist zur Zeit ein solches Kamin von 70' Höhe, im Bau begriffen, in der Möbelfabrik von Gebrüder Himmelheber dahier zu sehen.**

Philipp Müller,
Kaminbauer aus Frankenthal.

Weinverkauf.

— In unterzeichneter Weinhandlung sind fortwährend zu haben:

a. unter 15 Maas weiße Weine à 5, 6 und 8 kr. und rothe Weine à 12 kr. per Schoppen,
b. von 15 Maas an aufwärts weiße Weine à 18, 20, 24, 30 und 36 kr. und rothe Weine à 36 kr. per Maas.

Alfred Gerhard,
Weinhandlung,
Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße.

Mühlburg. Bekanntmachung.

Das Fischen in der Alb von der Grünwinkler Brücke bis an die sogenannte Sandgrube oberhalb der Schwimmschule ist bei Strafe verboten. Karten zum Angeln auf ein Jahr zu 30 kr. sind zu haben bei Kaminfegermeister **J. Beck** in Mühlburg.

Die Annoncen-Expedition
von **G. L. Daube & Co.,**
in
Frankfurt a. M. Rossmarkt 7. **Stuttgart** **München**
Wien Stadt, Schulerstrasse 11. **Hamburg** Neuer Wall 62. **Brüssel** Rue du Pepin 33.
befördert täglich zu den Originalpreisen Inserate **in alle Zeitungen aller Länder,** liefert über jede Annonce den Beleg gratis und bewilligt bei grösseren Aufträgen die günstigsten Bedingungen.
Ausführl. Zeitungsverzeichnisse gratis—franco.
Alleinige Vertreter der bedeutendsten italienischen Journale: **Il Diritto, Gazetta d'Italia, Gazetta di Firenze, l'Opinione Nazionale, Gazz. dei Banchieri etc.**

Museum.

2.2. Samstag den 18. d. M. bei günstiger Witterung Gartenmusik. Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

Heute Abend 8 Uhr.
Die 3.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,
empfehlen ihre

Chocoladen, **THEE,** **Punschessenzen,**
Dessert-Bonbons, **Bonbonièren,** **Jva-Liqueure,**
Brust-Bonbons, Atrappen, *Holländische Liqueure*

in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß unter Heutigem mein Sohn,

Kaufmann Justus Seufert,

als Theilhaber in mein Tapetengeschäft eingetreten ist und wir dasselbe unter untenstehender Firma fortführen werden. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, dasselbe auch fernerhin uns übertragen zu wollen.

Zugleich empfehlen wir unser reichhaltig assortirtes Lager von Tapeten der feinsten bis zur geringsten Sorte zum äußerst billigen Preise.

G. Seufert & Sohn,
Tapetenfabrikanten.

6.4.

Oelfarben,

alle Sorten geriebene, zum Anstrich fertig, sind nebst **Pinseln** zu haben in der

Material- und Farbenhandlung
von
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

6.1.

Franz Christoph's
Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist **geruchlos, trocknet** sofort nach dem Anstrich **hart** und **fest** mit schönem gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der **gelbbraune** Glanzlack (deckend wie Oelfarbe) und der **reine** Glanzlack. Preis pro Pfund 48 kr. incl. Krug.

Alleinige Niederlage für **Heidelberg** bei Herren

Mayer & Muth.

Gedruckte Gebrauchsanweisungen gratis.

Negligé-Hauben

sind in neuen Mustern und großer Auswahl eingetroffen bei

Friedrich Wirth, Langestraße 122,
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

2.2.

---

*

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich für alle Arten Feinschleiferei dem hiesigen Publikum hiermit bestens.

Sein Standplatz ist in der Kreuzstraße bei der kleinen Kirche. — Aufenthalt 14 Tage.

Didier Maquart.

Ich bitte, die Gegenstände zu bringen und selbst wieder abzuholen, da ich Niemand zum Hausiren habe.

Salon
Oehler
auf dem
Schloßplatz.
Täglich
zwei Vorstellungen:
4 Uhr u. 8 Uhr.

L. Oehler.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß meine innig geliebte Frau, Luise, geb. Rüppele, heute Früh kurz vor 3 Uhr durch einen sanften Tod von ihrem langen und schweren Leiden erlöst wurde.

Karlsruhe, den 17. Juni 1870.

J. Weng, Oberrevisor,
mit zwei unmündigen Kindern.

Beerdigung: Samstag Abends 5 Uhr.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter und Großmutter, Löwenwirth Neck Wittwe aus Eggenstein, heute früh 1/2 8 Uhr im Alter von 67 Jahren zu sich zu rufen.

Es bitten um stille Theilnahme im Namen der Hinterbliebenen:

Jakob Neck, zu den Drei Lilien,
Leopold Neck, zum Schwarzen Adler.

Die Beerdigung findet Samstag den 18. Juni, Abends 6 Uhr, statt.

Trauerhaus: Spitalstraße 8.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 17	28″ —‴	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 26½	28″ 1‴	„	„
6 „ Abds.	+ 24	28″ 1‴	„	„
16. Juni				
6 U. Morg.	+ 15	28″ —‴	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 25½	28″ —‴	„	„
6 „ Abds	+ 21	27″ 11,5‴	„	umwölkt

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

17. Juni. Johann Röckinger von Wiernsheim, Schneider hier, mit Katharina Brenneisen von Sandweier.
17. „ Wilhelm Ochs, Schreiner von hier, mit Anna Maria Kaiser von Neuenbürg.

Geburten:

16. Juni. Hedwig Mathilde, Vater Wilhelm Becker, Sekretär.
16. „ Ludwig Philipp August, Vater Michael Hartmann, Gießer.

Todesfälle:

16. Juni. Aman Assal Dragoner, ledig, alt 22 Jahre 9 Monate 14 Tage.
17. „ Luise Weng, alt 38 Jahre, Ehefrau des Oberrevisors Weng.
17. „ Salome Neck, alt 67 Jahre, Wittwe des Löwenwirths Neck.
17. „ Ein Mädchen, alt eine halbe Stunde, Vater Mundkoch Keiser.
17. „ Anna, alt 4 Monate 7 Tage, Vater Hofgeistlicher Ismailow.

Anzeige und Empfehlung.

— Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Sämmtliche
Illustrirte Zeitschriften
und
Moden-Journale

können durch uns bezogen werden, und empfehlen wir uns zur Entgegennahme von Abonnements unter Zusicherung regelmäßiger Besorgung und billiger Preise; Probenummern stehen gratis zu Diensten von folgenden:

Bazar, quart. 1 fl. 30 kr.; Biene, quart. 36 kr.; Buch für Alle, monatl. 36 kr.; Buch der Welt, monatl. 18 kr.; Daheim, quart. 1 fl. 3 kr.; Familien-Zeitung, illustr., monatl. 21 kr.; Modenwelt, quart. 36 kr; Ueber Land und Meer, quart. 1 fl. 18 kr.; Victoria, quart. 1 fl. 12 kr.; Welt, illustr., monatl. 18 kr.

Müller & Gräff (Zähringerstraße 96).

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:
Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haagel,** Langestraße Nr. 139.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen **katholischen Gemeinde.**

Getauft:

1. Mai. Karl Albert Christian, geb. den 9. April Vater Karl Altinger, Bürger und Sattlermeister hier.
1. „ Karoline Elise, geb. den 19. April, Vater Ludwig Feßler, Bürger und Wagenwärter hier.
8. „ Luise Bertha, geb. den 18. April, Vater Benedikt Bauer, Bürger in Michelbach, Fabrikschmied.
8. „ Emilie Luise Lina, geb. den 25. April, Vater Maximilian Gartner, Bürger und Schneidermeister hier.
8. „ Wilhelm Eduard Robert, geb. den 27. April, Vater Anton Hehn, Bürger in Wölchingen, Kassendiener.
8. „ Karl Emil August, geb. den 27. April, Vater Kasian Keller, Bürger in Mauchen, Eisenbahnarbeiter.
8 „ Luise, geb. den 27. April, Vater Karl Weigand, Bürger in Forst, Manegeheizer.
8. „ Karl Michael, geb. den 5 Mai, Vater Christian Vogel, Bürger in Steinfeld, Ziegler in Eggenstein.
9. „ Joseph Arthur, geb. den 27. April, Vater Arthur Marchal, Bürger in Gréardmer, Buchbinder.
10. „ Johanna Magdalena, geb. den 2. April, Vater Adolf Landolt, Bürger in Bruchsal, Großh. Postkontroleur.
10. „ Rosa, geb. den 8 Mai, Vater Viktor Spannagel, Bürger in Rauenberg, Schlosser hier.
13. „ Anton Sebastian, geb. den 11. Mai, Vater Theodor Kern, Bürger und Feldschütz hier.
15. „ Helene Julie Karoline, geb. den 7. April, Vater Max Götz, Bürger in Neckarwimmersbach, Großh. Registraturassistent.
15. Mai. Ludwig, geb. den 16. April, Vater Andreas Ro nacker, Bürger in Oberöwisheim, Siebmacher.
15. „ Emil Adolf, geb. den 2. Mai, Vater Franz Mechler, Bürger in Auerbach, Eisenbahnarbeiter.
15. „ Elisabeth Franziska, geb. den 4. Mai, Vater Christian Abt, Bürger in Hasselbach, Schieferdecker.
15. „ Joseph Georg Emil, geb. den 5. Mai, Vater Johann Gebhardt, Bürger in Grötzingen, Schneider hier.
15. „ Heinrich, geb. den 5. Mai, Vater Michael Kober, Bürger in Odenheim, Kutscher hier.

Getraut:

7. Mai. Karl Burkart, Großh. Postkontroleur in Pforzheim, mit Luise Braun von hier.
7. „ Jakob Kuri, Bürger in Nordweil, Schlosser, mit Leopoldine Adam von Kuppenheim.
10. „ Joseph Platz, Bürger in Boxthal, Bahnhofarbeiter, mit Barbara Matheis von Wartenberg.
12. „ Friedrich Klohe, Hilfswagenwärter, mit Lisette Ohnweiler von hier.
12. „ Karl Weickgenannt, Bürger in Mingolsheim, Sergeant im Großh. Grenadier-Regiment, mit Barbara Reichel von Malsch.
19. „ Johann Kaspar, Bürger in Wiesloch, Schuhmacher, mit Antonie Klagmann von Rauenthal.
19. „ Nikolaus Rohrmann, Bürger in Stollhofen, Polizeidiener, mit Maria Bilharz von Kenzingen.
19. „ Martin Eggensperger, Bürger in Thairenbach, Schuhmacher hier, mit Katharine Hill von Weingarten.
22. „ Emil Dienst, Bürger in Rastatt, Buchdrucker hier, mit Katharine Brechtel von hier.
24. „ Joseph Paredy, Bürger und Schlossermeister hier, Wittwer, mit Rosine Scheuerle von Brettach.

Die Buchbinderei von Müller & Gräff
(Zähringerstraße 96)

empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei solider Ausführung und billigen Preisen.

Ruhr-Fettschrot und Brennholz

empfiehlt **Adolf Winter** in Mühlburg
(Lager in Maxau a. Rh.)

Für Entgegennahme gef. Aufträge:
Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße 11,
Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6,
Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins (nur für Kohlen).

Internationale landwirthschaftliche Thierschau und Ausstellung zu Berlin im Jahre 1871.

Der landwirthschaftl. Provinzial-Verein für die Mark Brandenburg und Niederlausitz beabsichtigt in der zweiten Hälfte des Monats Juni 1871 in Berlin eine internationale landwirthschaftliche Thierschau und Ausstellung zu veranstalten.

Dieselbe wird folgende Abtheilungen umfassen:

I. Abtheilung: Zuchtvieh mit den Unterabtheilungen
1. Pferde, 2. Rindvieh, 3. Schafe, 4. Schweine.
II. „ Mastvieh.
III. „ Landw. Produkte und landw.-technische Fabrikate.
IV. „ Landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe.
V. „ Gartenerzeugnisse und Blumen-Ausstellung.
VI. „ Erzeugnisse der Forstwirthschaft und Jagd.
VII. „ Geflügel.
VIII. „ Bienenzucht und Seidenbau.
IX. „ Fischerei.
X. „ Hopfenbau.
XI. „ Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschungen auf den Gebieten vorstehender Abtheilungen.

An Prämien werden 25,000 Thaler ausgesetzt.

Ein Garantiefond von 60,000 Thalern ist bis heute bereits gezeichnet.

Indem wir Landwirthe, Forstwirthe, Gärtner, sowie Fabrikanten landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe, ingleichen Freunde und Förderer des landwirthschaftlichen Gewerbes ersuchen, durch zahlreiche Beschickung sich an dieser Ausstellung zu betheiligen, bemerken wir, daß das Bureau des Ausstellungs-Comites im Club der Landwirthe in Berlin, Französischestraße Nr. 48, sich befindet, woselbst Anmeldungen bis zum 1. April 1871 erbeten werden. Die Versendung der Programms wird in nächster Zeit erfolgen.

Das Ausstellungs-Comite, welches von jetzt ab die Leitung der Ausstellung übernimmt, besteht aus folgenden Personen:

1. Rentier Georg Beer — Berlin.
2. Regierungsrath und Vorsitzender der Direktion der Berlin-Görlitzer Eisenbahn O. Haß — Berlin.
3. Vice-Präsident des landwirthschaftlichen Provinzial-Vereins für die Mark Brandenburg und Niederlausitz Rittergutsbesitzer von Herford — Tauchel.
4. Banquier Ferdinand Jaques — Berlin.
5. Rittergutsbesitzer Kiepert — Marienfelde.
6. Geh. Ober-Regierungsrath Dr. von Nathusius — Hundisburg.
7. Vertreter des Club der Landwirthe zu Berlin Wilhelm Noodt — Berlin.
8. Rittergutsbesitzer, Kammerherr L. von Prillwitz — Berlin.
9. Fabrikbesitzer H. Reimann — Berlin.
10. Ritterschaftsrath von Wedell — Malchow.
11. Rittergutsbesitzer von Wedemeyer — Schönrade.

Berlin, den 25. Mai 1870.

Das Haupt-Direktorium des landwirthschaftlichen Provinzial-Vereins für die Mark Brandenburg und Niederlausitz.

v. Patow. v. Herford. v. Schlicht.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie Doctor **O. Killisch in Berlin**, jetzt: Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Fremde
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Behagel, Part. v. Mannheim. Schütz, Kaufm. v. Mainz. Ihm, Kfm. v. Schwetzingen. Oppenheimer, Kfm. v. Michelfeld.

Deutscher Hof. Bräunig, Kfm. v. Tübingen. Heimrisch, Kunstmaler v. Mannheim. Bauer, Kfm. v. Ulm. Scholl v. Boihingen.

Englischer Hof. Baron van Smeth m. Fam. u. Dienersch. v. La Haye. Dr. van Reesen v. Amsterdam. Tuchsler Kfm. v. Berlin. Bräuninger, Kaufm. v. Zwickau. Freystädt, Kfm. v. Berlin. Wihlfahrt, Kfm. v. Stuttgart. Hermann, Kfm. v. Frankfurt. Peters m. Fam. a. England. Kruischeer, Rent. v. Baden. Droste, Kfm. v. Gladbach.

Erbprinzen. Cahois, Kfm. v. Genf. Frau Meerkens m. Fam. a. Holland. Tegeler, Kfm. v. Neustadt. Lambert Kfm. v. Paris. Antipoff, Kfm. v. London.

Goldener Adler Holz, Kaufm. v. Bruchsal. Boßler, Kfm. v. Freiburg. Lot. Kfm. v. Villeneuve. Maier, Kfm. v. Straßburg. Hack Kfm. v. Grunsfeld. Tortsch, Kfm. v. Cannstadt. Stegele Stud. med. u. Reich, Stud. jur. v. Tübingen. Gebr. Kaibel, Fabrikbesitzer v. Worms

Grüner Hof. Stoll, Bahnverwalter v. Mannheim. Wertheimer m. Frau v. Adelsheim. Imhof m. Frau v. Bayreuth. Valentin, Kfm. v. Mosbach. Reiz Advokat v. Berlin. Heber m. Frau v. Frankfurt. Werth, Kfm. v. Barmen. Scherer m. Frau a. Holland. Schirmer, Kfm. m. Sohn v. Freiburg. Krieg v. München.

Hôtel Große. Lady Broun m. Fam. u. Bed. a. England. Schneider, Kaufm. v. Leipzig. Koch, Kfm. v. Breslau. Jablonski Kfm. v. Berlin. Corthum, Kfm. v. Crefeld. Ruhr, Kfm. v. Frankfurt. Rosenwald, Kfm. v. Cöln. Schäfer Kfm. v. Greitz. Leemann Cand. jur. v. Tauberbischofsheim. Laubmann, Kfm. v. Zell. Pfeifers Kfm. v. Barmen. Mosel, Kfm. v. Lyon. Dr. v. Almeida v. Baden. Berger, Kfm. v. Cassel. Neuburger, Kaufm. v. Mannheim. Freiherr v. Althaus Legationsrath v. Berlin. Weyer, Kfm. v. Düsseldorf.

Hôtel Prinz. Gräh, Kfm. v. Laufen. Schölling, Lithograph v. Stuttgart.

Hôtel Stoffleth. Erhardt, Kfm. v. Darmstadt. Weigold, Kfm. v. Freiburg. Geigel u. Enfer, Priv. v. Philadelphia. Plutz Kfm. v. Berlin. Hock Kfm. v. Freiburg. Dr. Cahn v. Paris.

Prinz Max. Klein, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Höring v. Genio. Henneich, Baumeister von Oos. v. Achar, Kfm. v. Friedrichsdorf. Bergmann, Kfm. v. Frankfurt. Haller m. Fam. v. Freudenstadt. Kraft, Kfm. u. Dr. Bayer v. Heidelberg.

Römischer Kaiser. Scherle Kaufm. v. Lahr. Genrod, Inspektor v. Chemnitz. Montone Tourist v. Dôle. Carlatti, Kfm. v. Bellinzona. Strehm, Agent v. Frankfurt a. d. O.

Rothes Haus. Braunegger u. Siegin, Werkmeister u. Leopold, Ing. v. Kuppenheim. Freifrau v. Hügel m. Bedienung v. Cannstadt. Wassermann, Kfm. v. Coblenz

Silberner Anker. Bellinger, Kfm. u. Bärle, Hdlsm. v. Neuhütten

Gottesdienst. — 19. Juni 1870.

(Kirchenvisitation.)

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofdiakonus Helbing.

Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.
Ansprache des Herrn Visitators.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Köllreutter.

Kleine Kirche, Vorm. ½9 Uhr: Hr. Stadtpf. Zittel.
Vorm. ½12 Uhr: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Missionsprediger Irion.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.